

# Neueröffnung mitten im Lockdown

Im Vereinsheim des SV Plüderhausen eröffnet am Dienstag die Trattoria Fantasia – vorerst nur mit Speisen zum Abholen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
MATHIAS ELLWANGER

**Plüderhausen.** Jetzt, mitten in der zweiten Welle der Corona-Pandemie, ein Restaurant eröffnen, und zu einer Zeit, in der diese gar nicht für Gäste öffnen dürfen – das ist schon ein wenig verrückt. Das weiß auch Lilian Rosato-Rrustemaj. Doch die 36-Jährige sagt dazu nur trocken: „Corona hin oder her – irgendwann muss man das mal machen.“ Denn von ihrem eigenen Restaurant träumte sie schon lange.

Als der Sportverein dann einen Nachfolger für den bisherigen Pächter suchte, zögerte die Plüderhäuserin nicht lange. Und als sie die in dieser Zeit berechtigte Nachfrage „Meinst du das ernst?“ bejahte, kam sie mit den Vereinsvertretern des SV schnell ins Gespräch.

Am Dienstagabend wird der Traum Wirklichkeit und sie mit ihrer Trattoria Fantasia das Vereinsheim am Gänswasen wieder mit Leben erfüllen. Blauäugig geht Rosato-Rrustemaj aber sicher nicht an das Projekt heran. Die gelernte Einzelhandelskauffrau weiß, wie man so einen Betrieb organisiert. Zuletzt war sie im Bereich Lebensmittelverarbeitung für Großküchen bei „Fischers Früchte“ in Buhlbronn tätig. Jetzt steht sie auf der anderen Seite, als Gastwirtin.

## Die 36-Jährige glaubt an die Zukunft der Gastronomie

Und schließlich weiß die Plüderhäuserin, worauf sie sich einlässt. Ihr Onkel hat das Eiscafé Rosato in Schorndorf und auch das ehemalige Rossini in der Hettelgasse wurde von ihrer Familie betrieben. Jetzt tritt auch sie in diese Fußstapfen.

Auf volles Risiko wird die 36-Jährige dabei aber nicht gehen. Denn ihr Mann Arnd wird sie im Gastronomiebetrieb zwar unterstützen, hat aber eine eigene Dienstleistungsfirma im Bereich Gebäudereinigung. Das Familieneinkommen ist also nicht in Gefahr, sollte die Trattoria am Ende doch keinen Anklang finden.

Weshalb sie unbedingt Wirtin werden möchte? Rosato-Rrustemaj liebt den Kontakt zu Menschen, hat Spaß daran, Gäste zu bedienen, „ich möchte, dass sie sich wohlfühlen und gemütlich essen“. Trotz aller Abgesänge in diesem Jahr glaubt die 36-Jährige auch ganz fest an die Zukunft der



Blickt trotz der Corona-Einschränkungen positiv in die Zukunft: Lilian Rosato-Rrustemaj, die neue Pächterin des SV-Vereinsheims.

Foto: Gaby Schneider

Gastronomie. Wer jetzt während der Pandemie schließen müsse, habe wohl vorher bereits Probleme gehabt, vermutet sie.

Sie verweist auf die (unter Coronabedingungen) voll besetzten Restaurants im Sommer. „Wir fanden oft keinen Tisch.“ Darauf, dass es ja in Plüderhausen ansonsten kein weiteres italienisches Restaurant gebe. Und sie berichtet, dass für den Dezember bereits Tische reserviert gewesen wären – wenn die Verlängerung des Lockdowns ihr nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Deshalb ist sie davon überzeugt: „Wenn es wieder offen ist, läuft es.“

Lilian Rosato-Rrustemaj sagt von sich: „Ich bin allgemein ein optimistischer Mensch, auch in der jetzigen Situation.“ Zumal der Sportverein sie „ganz, ganz toll“

unterstütze bisher.

## Eine sympathische Gastgeberin und eine Speisekarte mit fairen Preisen

Was erwartet die Gäste also in der Trattoria Fantasia? Eine gemütliche, im Moment weihnachtlich dekorierte Inneneinrichtung. Eine sympathische, gut gelaunte Gastgeberin. Und eine schlanke Speisekarte mit verschiedenen Pizzen ab sechs Euro, klassischer Pasta oder Piccata Milanese, aber auch einer Handvoll deutscher Gerichte wie Maultaschen und Schnitzel mit Pommes. „Wir sind ja schließlich ein Vereinsheim und kein Luxusrestaurant“, sagt Rosato-Rrustemaj lächelnd.

Pizza, Pasta und Schnitzel können Gäste ab Dienstagabend im Gänswasen 16 auf Bestellung abholen. Geöffnet ist das Vereinsheim während des Lockdowns täglich (außer Montag) von 17 bis 21 Uhr. Wenn die Gastronomie wieder Gäste bewirten darf, werden die Öffnungszeiten bis 22 Uhr, samstags bis 23 Uhr verlängert.

Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen freut sich Lilian Rosato-Rrustemaj schon sehr auf die Neueröffnung – und viele Plüderhäuser auch. Sie habe bisher viele positive Rückmeldungen bekommen, dass es jetzt wieder einen Italiener in der Gemeinde gibt.

Ob er am Ende auch Erfolg hat, der Traum vom eigenen Restaurant? „Wir lassen uns überraschen.“

## Abwasserpreis soll deutlich steigen

**Plüderhausen.** Der Gemeinderat trifft sich zu seiner Sitzung am Donnerstag, 3. Dezember, um 18.30 Uhr im Festsaal der Stauenhalle Plüderhausen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Fortschreibung der Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung 2021. Steigende Kinderzahlen sorgen hier für einen Mangel an Plätzen. Außerdem: die Feststellung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 der Gemeinde Plüderhausen, die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebs Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Plüderhausen, die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs Ver- und Entsorgung, Parkraumbewirtschaftung Plüderhausen.

Abstimmen wird das Gremium über die Neufassung der Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei sowie die Abwasser- und Wasserzinsgebühren ab dem kommenden Jahr.

Hier könnten auf die Bürger künftig deutliche höhere Kosten zukommen. Weil beim Abwasser die Ausgaben durch die Einnahmen zuletzt nicht mehr gedeckt werden konnten, ist eine kräftige Erhöhung um gut 44 Prozent auf künftig 2,44 Euro pro Kubikmeter geplant.

## Kompakt

### Verlosung Adventskalender Lions und Leos

**Winterbach.** Mit der „Adventskalender-Activity“ unterstützen die Lions-Clubs Welzheim und Winterbach Projekte im Bereich der Sozialarbeit von Kindern, Jugendlichen und Senioren im Rems-Murr-Kreis. Der Gewinn der heutigen Loseziehung geht an die Nummer 1530 (alle Angaben ohne Gewähr). Die Lions-Clubs bedanken sich bei allen Sponsoren, die es ermöglicht haben, die Adventskalender für einen guten Zweck anzubieten.

### Vorfahrt missachtet: 8000 Euro Sachschaden

**Remshalden.** Zwei nicht mehr fahrbereite Pkw und rund 8000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Montag. Wie die Polizei berichtet, missachtete ein 76-jähriger Peugeot-Fahrer gegen 9.45 Uhr an der Kreuzung Am Kelterwiesenbach / Rathausstraße die Vorfahrt einer 37-jährigen Fiat-Fahrerin und verursachte hierdurch einen Verkehrsunfall. Beide Autos mussten abgeschleppt werden.

## Wir gratulieren

**Dienstag, 1. Dezember**  
**Schorndorf-Oberberken:** Tapan Banerjee zum 75. Geburtstag.  
**Urbach:** Mehmet Aksoy zum 75. Geburtstag.

\*

*Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren vom Montag, 30. November, und wünschen alles Gute:*  
**Schorndorf-Oberberken:** Josef Burek zum 70. Geburtstag.  
**Rudersberg-Steinberg:** Manfred Schiller zum 85. Geburtstag.

# Vorerst keine weiteren Blühflächen in Plüderhausen

Gemeinde hat ihre Grünflächen digital erfassen lassen – und setzt auf ökologisches Dauerflor, um Kosten zu sparen

**Plüderhausen (mel).**

„Nee, nee, nee“, tönte es im Technischen Ausschuss des Plüderhäuser Gemeinderates, als Silvan Vollmar auf die Blumenkübel am Rathaus zu sprechen kam. Der FW-FD-Rat hatte in die Runde gefragt, ob man nicht darüber nachdenken sollte, zumindest dort wieder welche aufzustellen.

Der Grund für die Reaktion auf Vollmars Frage: Erst kürzlich hat das Gremium beschlossen, sein Kalthaus künftig nicht mehr zu betreiben und in diesem Zuge auch auf Blumentöpfe im Ortsbild zu verzichten. Damit will die finanzschwache Gemeinde Kosten einsparen.

Vollmar hatte die Entscheidung hingegen

so verstanden, dass die Verwaltung die Blumen lediglich nicht mehr selbst züchtet. Doch die Mehrheit des Gremiums sah das offensichtlich anders. Bauamtsleiter Ludwig Kern sagte: „Wir als Kommune sollten nicht wieder Teures tun.“ Klar, es gebe zwar keine Blumenkästen mehr, „aber davon geht der Ort nicht unter“. Bunt Grün werde es in Plüderhausen ja nach wie vor geben, etwa in Form von Beeten. Und „unsere Blühflächen werden anders, aber nicht unbedingt schlechter“. Mit dem Wechsel zum Dauerflor habe man Kosten gespart und zugleich ökologisch aufgewertet.

Zuvor berichtete Robin Falk, bei der Verwaltung unter anderem zuständig für

Grünflächen, kurz von dem Geoinformationssystem QGIS, mit dem die Gemeinde ihre Grünflächen digital erfassen ließ – und das in Zukunft auch für andere Anlagen wie Spielgeräte, Mülleimer oder Verkehrsschilder genutzt werden könnte. Diese Erfassung sei im Bauhof positiv aufgenommen worden. Er übernimmt den größten Teil der Grünpflege-Arbeiten in der Gemeinde. Bei anderen Aufgaben wie Hochgras-Mäharbeiten, der Leerung von Schmutzfangkörben von Kanalschächten, Kanalreinigungen oder der Spielplatzkontrolle durch einen Sachverständigen sei man auf Fremdleistungen angewiesen.

Als Sparmaßnahme hat die Verwaltung

in diesem Jahr auf einige dieser Leistungen verzichtet. Im kommenden Jahr werden diese jedoch wieder aufgenommen, damit sich kein Aufgaben- und Kostenstau daraus ergibt.

Bürgermeister Andreas Schaffer sagte: „Es ist unser Plan, professioneller und strukturierter in die Grünanlagen-Pflege zu gehen.“ Vorerst nicht vorgesehen ist indes eine Erweiterung der Blühflächen. Bei der Erfassung hat sich keine der Flächen als dafür passend erwiesen.

Ideale Flächen haben magere Böden, unterbrechen keine anderen Flächen und liegen etwas abseits von Verkehrswegen. Die Verwaltung ist offen für Vorschläge.

**25 % Rabattgutschein**  
**Jacken/Mäntel**  
Hygienisch vollgereinigt, gültig bis 19.12.  
**SchoTex**  
Schorndorfer Textilpflege  
Konstanzer-Hof-Gasse 15

Willkommen beim  
WEIHNACHTSZAUBER



Stauen - Shoppen - Genießen - Erleben

Entdecken Sie tolle Geschenkideen zu attraktiven Preisen – in unserer gemeinnützigen Taschen- und Nähmanufaktur, schon ab 5,90 EUR.

Hohenstaufenstr. 9  
(2. OG), Schock Areal,  
73614 Schorndorf

Wir freuen uns  
auf Sie!

28. November  
bis 19. Dezember  
täglich 10 - 18 Uhr  
Montag bis Samstag  
SCHORNDORF  
Schock-Areal

**DER ZAUBERFADEN**  
www.der-zauberfadende

## WIRTSCHAFTSWUNDER, VON UNS GERETTET.

Antriebsrad der Auslegerkräne  
in der Sayner Hütte, 1830.  
Mehr über die Geschichte  
dieses Denkmals:  
www.dieganzegeschichte.de

Eines von vielen tausend  
geförderten Denkmälen.



Wir erhalten Einzigartiges.  
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto

IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG

www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

ZERTIFIZIERTE  
NACHHALTIGE  
FISCHEREI  
MSC  
www.msc.org.de

**Fischen mit Weitsicht**

**MSC – Das Siegel für nachhaltigen Fischfang**

**SCHÄFER**  
METZGEREI

**UNSER AKTUELLER WEIHNACHTSPROSPEKT**  
mit ausgesuchten Vorschlägen für ein gelungenes Festtagsmenü liegt für Sie in unseren Filialen zum Mitnehmen bereit. Denken Sie rechtzeitig an Ihre Bestellung.

**UNSER WOCHENANGEBOT**  
(GÜLTIG VON DIENSTAG BIS SAMSTAG)

FLEISCH	WURST
Putenschnitzel natur und mariniert 100 g <b>1,19</b>	Oberländer kesselfrisch 100 g <b>1,29</b>
Hackfleisch gemischt vom Rind und Schwein 100 g <b>-,89</b>	Bauernschinken heiß geräuchert 100 g <b>1,79</b>
Rinderhochrippbraten durchwachsen und saftig 100 g <b>1,49</b>	Landjäger herzhaft und naturgereift Paar <b>2,-</b>
SALATE	KÄSE
Fleischsalat hausgemacht 100 g <b>1,09</b>	Bio Butterkästle Schnittkäse aus Deutschland 45 % Fett i. Tr. 100 g <b>1,99</b>
Weißwurstsalat in feiner Senfmariade 100 g <b>1,55</b>	Cambozola Grand Noir Weichkäse aus Deutschland 60 % Fett i. Tr. 100 g <b>1,65</b>
AUS DEM DOSENREGAL	AUS DER HEISSTHEKE
Saure Nieren fein gewürzt 400 g Dose <b>4,89</b>	Schweinehexen knusprig gebraten Stück <b>5,30</b>
UNSER FLEISCH- & WURSTFACHMARKT (DAIMLERSTR. 8, BEUTELSBACH) BIETET IHNEN:	
Kalbsteaks eine Delikatesse für Grill und Pfanne 100 g <b>1,99</b>	Suppengulasch vom Rind für Gulaschsuppe und Gaisburger Marsch 100 g <b>-,99</b>
Kaninchenkeulen tiefgekühlt 100 g <b>1,89</b>	Minisalami auch mit Chili 100 g <b>2,39</b>

Beutelsbach | Daimlerstraße 8 | Tel. 0 71 51 / 9 99 11-0  
www.metzgerei-schaefer.de